

# LICHTSEITEN

Jahrgang 8 ▪ Ausgabe 4 ▪ Juni 2012



Thema: Fußball-EM

11 Fragen an ...

Das Interview



Julia Keßler

Foto: h.ir

## Anpff!

Das große, von vielen sehnsüchtig erwartete Ereignis im Juni ist die Europameisterschaft im Fußball. Das hat die Redaktion zum Anlass genommen, auch bei den Theologen mal nachzufragen, wie es bei ihnen um die Fußballbegeisterung bestellt ist. Die Antworten können Sie überall im Heft eingestreut lesen.

Im Königreich Swasiland, dessen Einwohner ebenso vom europäischen Fußball (siehe Seite 12) begeistert sind, packt jetzt schon Familie Mühlbacher ihre Sachen, um am Tag des

Endspiels in Deutschland zu landen. Wer sie sind und warum es sie von Afrika ins Emsland zieht, lesen Sie in einem Interview ab Seite 5.

Am 17. Juni 2012, etwa zur Halbzeit der Europameisterschaft, ist das Spiel Dänemark gegen Deutschland. Zum Public Viewing (laut Duden auch Rudelgucken genannt) um 20.45 Uhr laden die Jugendlichen ins Gemeindehaus der Johanneskirche ein. Dies ist eins der vier Projekte, die die Jugend aller vier lutherischen Gemeinden für die Frischkonfirmierten anbietet. Mehr dazu auf Seite 22.

Aber auch den Nicht-Fußballfans unter uns bietet gerade der Juni viele, sehr schöne Veranstaltungen vor Ort. Schauen Sie in die „Lichtseiten“ und Sie werden viele runde Sachen finden.

Viel Spaß beim Lesen!

Julia Keßler  
Loosstraße 37, 49809 Lingen  
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de

## AUS DEM INHALT:

<b>Aktuelles</b>	<b>3, 12</b>
<b>Personalia</b>	<b>5, 7–8</b>
<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	<b>9–11</b>
<b>11 Fragen an...</b>	<b>13</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>14–15</b>
<b>Aus der Region</b>	<b>16–18</b>
<b>Aus der Gemeinde</b>	<b>19</b>
<b>Termine im Blick</b>	<b>20–22</b>
<b>Rätsel</b>	<b>23</b>
<b>Freud und Leid</b>	<b>24</b>
<b>Zu guter Letzt</b>	<b>25</b>

## Kurze Anmerkung der Redaktion:

Für diese Ausgabe befragten wir einige Theologen zum Thema Fußball und stellten folgende zwei Fragen:

1. Schauen Sie sich die Fußball-Europameisterschaft an?
2. Wer wird Ihrer Meinung nach Europameister?

Deren Antworten dazu lesen Sie in den Kästen, die wir über das ganze Heft verteilt haben.



Karikatur: Thomas Pfaffmann

Quelle: Internet



# Alle reden vom Fußball – wir auch!

## Johannes bald wieder torgefährlich!

Derzeit reden viele vom Fußball. Da wollen wir nicht im Abseits stehen. Die Situation der Johanneskirchengemeinde war in den letzten Monaten immer wieder ein Thema. So auch heute – aber diesmal in der Fußballsprache.

### Spieler aus Nachbarorten konnten ausgeliehen werden

Es lief nicht mehr rund. Nachdem uns in der vergangenen Saison einige Stammspieler verlassen haben, hatten wir im Mittelfeld massive Lücken. Die geschwächte Mannschaft konnte nicht zur vollen Form auflaufen. Es musste auf einiges verzichtet werden. Kurzfristig konnten Spieler aus Nachbarorten ausgeliehen werden, um zumindest die Pflichtspiele absolvieren zu können. Der Listenplatz war gesichert.

### Lücken auch im Hintergrund

Die Johannesmannschaft hatte das Gefühl, im Abseits zu stehen. Mit heftiger Gegenwehr konnte eine Niederlage aber letztendlich abgewendet werden. Erschwerend kam hinzu, dass auch noch einige Mitarbeiter im Hintergrund durch Krankheit oder Ruhestand ausfielen. Die Lücken konnten schon geschlossen werden.

### Zusätzlich Stammspieler in Afrika gefunden

Die gute Nachricht: Unsere Mannschaft ist demnächst wieder komplett. Die Suche nach neuen geeigneten

Sollte der erste Probeeinsatz problemlos verlaufen, und sollten keine Einsprüche eingelegt werden, stehen die Spieler aus Swasiland ab August zur Verfügung.

### Demnächst wieder torgefährlich

Mit viel Einsatz und neuen Spielideen startet dann die Nachwuchsförderung, und es werden die Kinder- und Jugendmannschaften aufgebaut. Demnächst stehen wir hoffentlich im 16-Meter-Raum und gelten als torgefährlich. Im nächsten Jahr werden wir dann sagen: „Es läuft wieder rund.“  
(ub)



Foto: h.ir

neten Stammspielern gestaltete sich zunächst schwierig. Ein neuer Stürmer kam zunächst auf Probe und entwickelte sich bald zum Torjäger. In Afrika sind wir dann weiterhin fündig geworden. Ab dem Sommer könnte wieder ein starkes Trio an unserer Spitze stehen.

### Erste Aufstellung als Probeeinsatz

Die erste Trainingseinheit der „Neuen“ ist am 8. Juli um 10.00 Uhr in der Johanneskirche zu beobach-



1. Ich werde mir nur die Deutschland-Spiele in gemütlicher Runde mit der Familie oder

Freunden ansehen.

2. Ansonsten meine ich (und glaube fest daran, denn ich bin ja Pastorin), dass Deutschland Europameister wird.

*Christiane Ewert, Krankenhaus-pastorin, St. Bonifatiushospital Lingen und Elisabethkrankenhaus Thuine*



HAAR-STUDIO  
**Berger**

Damen- und Herrensalon  
Echthaarverlängerung/-verdichtung

Lothar Berger  
Josefstraße 1  
49809 Lingen

Tel. 05 91 / 36 60

Fax 05 91 / 915 27 59



Blumenhaus  
**Jannink**

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 22 · 49809 Lingen  
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917  
[www.blumenhaus-jannink.de](http://www.blumenhaus-jannink.de)

RECHTSANWÄLTE · NOTAR · FACHANWÄLTE  
Hellmann · Bruns · Schulte-Nieters · Feuerborn

**Besondere Fachgebiete:**

Arbeitsrecht  
Familienrecht  
Versicherungsrecht

**Weitere Schwerpunkte:**

Erbrecht  
Grundstücks- und  
Gesellschaftsrecht

Rechtsanwälte - Notar -  
Fachanwälte

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1  
49808 Lingen (Ems)  
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50  
Fax 05 91 - 5 12 76

[bruns@schulte-nieters.de](mailto:bruns@schulte-nieters.de)  
[www.fachanwaelte-bruns.de](http://www.fachanwaelte-bruns.de)



*Unsere Gastlichkeit  
für Ihre Feiern!*

**Für's Feiern nach Maß**



49809 Lingen  
Frerener Straße 37  
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20



## Das Pastorenpaar Mühlbacher im Interview



Heike und Norbert Mühlbacher mit ihren Kindern Dominik und Annika

Foto: privat

**Sie werden im Sommer die zweite Pfarrstelle der Johanneskirchengemeinde antreten. Was hat Sie bewogen, sich um die Stelle in der Johanneskirchengemeinde zu bewerben?**

Da wir bereits seit 2002 im südlichen Afrika leben, wollten wir gerne wieder etwas näher an Heikes Familie im Raum Osnabrück und Emsland wohnen – Norberts Familie wohnt in Österreich und der Schweiz. Lingen hat dazu eine nette Stadtgröße und damit Vieles, was wir in Swasiland vermissen: Sportvereine, Kultur mit Theater, Kino, einer Kunstschule und dazu, wie uns Bekannte versicherten, viele nette Menschen. Beim Gespräch mit dem Kirchenvorstand gefiel uns sehr, dass die Johannesgemeinde ein aktives und vielfältiges Gemeindeleben hat, sowie einen motivierten und engagierten Mitarbeiterkreis.

**Welche Erwartungen haben Sie für sich persönlich an diese Stelle?**

Es ist eine spannende Herausforderung ist für uns, erstmals seit dem Vikariat als Pastoren in einer

deutschen Gemeinde zu arbeiten. Bislang haben wir schwerpunktmäßig im Gemeindeaufbau gearbeitet. Es ist daher für uns nun reizvoll, uns in einer Gemeinde mit einem so vielfältigem Gemeindeleben einbringen zu können. Wir freuen uns auf die Arbeit im Team mit Pastor Wollek, den KV-Mitgliedern und den vielen weiteren Mitarbeiten-

den und auf die Zusammenarbeit mit den anderen Lingener Gemeinden. Wir hoffen, aus unseren Erfahrungen hier etwas zur Bereicherung der Johannesgemeinde beitragen zu können, da wir aufgrund unserer kulturüberschreitenden Arbeit gelernt haben, so manches aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Weiter würden wir uns sehr gerne auch in der Partnerschaftsarbeit einbringen.

**Haben Sie vorher schon eine Pastorenstelle geteilt?**

**Wie sind Ihre Erfahrungen?**

Seit unserem Dienstbeginn im Big Bend Gemeindeverband 2003 arbeiten wir in Stellenteilung, was uns meistens viel Freude macht: Wir können sehr gut miteinander im Team arbeiten und unsere Neigungen und Begabungen ergänzen sich recht gut. Neben der Pfarrstelle teilen wir übrigens auch die Hausarbeit und das Kochen, was hier im südlichen Afrika zum Teil erfrischend revolutionär ist und zu guten Gesprächen führte.

**Was haben Sie vorher gemacht?**

Wir haben beide am Missionsseminar des Evangelisch-Lutherischen Mis-

sionswerkes/ELM Hermannsburg Theologie studiert, gefolgt von einem Vikariat in Wietzendorf/Lüneburger Heide (Heike), einem Jahr in Williston/North Dakota USA (beide) und einem Jahr in Hamburg Langenhorn (Norbert). Es folgte zunächst ein Sprachjahr mit Zulu-Studium in Pretoria/Südafrika, bevor wir ab Oktober 2003 als Pastoren die Gemeinden des Big Bend Gemeindeverbandes im Osten von Swasiland wieder aufbauten. Schwerpunkt unserer Arbeit war daher zunächst ein Konfirmandenprogramm zu entwickeln und jeweils lokale Lehrerinnen und Lehrer dafür vorzubereiten, dass diese mittels Lehrbriefen und Arbeitsblättern nach und nach selbstständig unterrichten. Es war auch nötig, weitere Prädikanten für die vier Gemeinden und vier Predigtstellen auszubilden. Nachdem wir regelmäßige Kinderbibeltage eingeführt hatten, mussten wir die nötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kindergottesdienstarbeit ausbilden. In unsere Zeit hier fiel auch der Bau zweier Kirchen. Seit 2007 engagierten wir uns zusätzlich im Aufbau des Näh- und Stickprojektes Sukumani Arts & Crafts, das inzwischen 110 Frauen ein kleines Zusatzeinkommen ermöglicht. Hierdurch bekamen wir zudem interessante Einblicke und Fortbildungen im Fair-Trade-Bereich.

**Ein paar Stichworte zu Ihrer Familie?**

Unsere Kinder Annika (fast 10) und Dominik (8) sind beide hier, d.h. in Südafrika geboren. Sie werden gerade mit der vierten und zweiten Klasse der Deutschen Fernschule fertig und freuen sich



www.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

Ihre sichere Verbindung

Jetzt auch für Schäden  
bis 10 Mio. Euro!

Schützt Ihre kleinen  
Künstler und Sie:  
Privat-Haftpflicht-  
versicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
Borker-Kley-Schulte  
Zum Neuen Hafen 12  
49808 Lingen (Ems)  
Telefon (0591) 80 02 10  
info@kley.lvm.de

Seit über 50 Jahren  
LVM-Versicherungsbüro

**LVM**  
VERSICHERUNG

www.lvm.de



Grabmale  
Natursteine  
Grabschmuck



**Paul Hauschild**  
Steinmetzmeister - Steinbildhauer

Am Gasthausdamm 11  
(Alter Friedhof)  
**49808 Lingen**  
Tel. 0591/6 44 50

# Schnitker

## BESTATTUNGEN



Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem *Abschiedshaus* bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für alle Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker  
Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)  
Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24  
Abschiedshaus: Miquelstraße 3

Telefon 0591 2215  
Telefax 0591 53882

www.schnitker-bestattungen.de  
info@schnitker-bestattungen.de



**Mobil, schnell  
& freundlich!**

Taxiunternehmen

Kurierdienst

Waschanlage

Werkstatt

LPG Gas-Tankstelle



Rund um  
die Uhr  
erreichbar!



**TAXI TWIEHAUS**



Vennstr. 12  
49809 Lingen  
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 23 41 u. 20 20 (Lingen)



schon sehr darauf, ab dem nächsten Schuljahr in Lingen in richtige Schulen gehen zu können. Besonders freuen sie sich natürlich auf ihre nun extra langen Ferien, für die sie schon ordentlich vorarbeiten mussten, und in Lingen dann auf das Ferienprogramm der Kindertagesstätte „Arche Noah“ mit dem Verein „Paradiesvogel“.

Die weitere Familie von Norbert wohnt in Linz bzw. Wien (Österreich) und in Thun/Schweiz. Heikes Familie lebt in Bad Essen und in Meppen.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Wir wünschen uns eine zufriedenstellende Gemeindegemeinschaft, in der nicht nur die Pastoren, sondern viele Menschen gemeinsam Gemeinde gestalten. Wir hoffen, bald alte Freundschaften wieder auffrischen zu können und vor allem auch vor Ort gute neue Freunde zu finden. Und wir wollen endlich weniger weit Auto fahren. Ein guter Anfang ist da sicher, dass das Pfarrhaus in der Karlstraße sehr nah am Gemeindehaus und an der Kirche liegt, denn bislang hatten wir zwischen 20 bis 140 km Anfahrt zu den Gemeinden und Predigtstellen.

**Bleibt noch Zeit für Hobbies?**

Wir hoffen, neben der Gemeindegemeinschaft auch Zeit für anderes zu haben: Heike gerne alles Kreative, Kunst und Basteleien, sowie Nähen und würde gerne in einem Chor singen. Weitere Interessen sind Schwimmen, und Inline Skaten, auch wenn letzteres in den letzten zehn Jahren leider kaum möglich war. Norbert ist als gelernter Universal-Schweißer und Werkmeister im Maschinenbau der Handwerker in der Familie. Er geht gerne Laufen und Radfahren.

(d.ak)

**Aufstellungspredigt**

Am Sonntag, 8. Juli 2012, ist für das designierte Pastorenehepaar Heike und Norbert Mühlbacher vorgesehen, dass es den Gottesdienst leiten und seine Aufstellungspredigt um 10.00 Uhr in der Johanneskirche halten wird. Nach einer sechstägigen Einspruchsfrist könnte der Kirchenvorstand dann seine endgültige Entscheidung in einer Sitzung am 16. Juli mit dem Superintendenten treffen. Wenn die Landeskirche ihren Teil dazu beiträgt, könnten die Pastoren Heike und Norbert Mühlbacher am 1. August 2012 ihren Dienst in der Johanneskirche beginnen. Ebenso ist, falls keine Einsprüche eingehen, an eine Einführung als Pastoren der Johanneskirche für den 9. September 2012 um 15.00 Uhr in der Johanneskirche gedacht.

**Jugendpastor**

Der Kirchenkreisjugendkonvent hat einen neuen Jugendpastor für den Kirchenkreis Emsland/Bentheim gewählt. Er heißt Matthias Voss und ist Pastor in Sögel.



Pastor Matthias Voss aus Sögel  
Foto: www.ejeb.de



Pastorin coll. (lat. collaborator: Mitarbeiter; Probepastorin) Verena Hoff-Nordbeck

Foto: www.reformiert-lingen.de

**Ordination**

Verena Hoff-Nordbeck wurde im März 2012 von der Reformierten Kirche per Gemeindegemeinschaft als Nachfolgerin für Pastor Ernst Wißmann gewählt, der Ende Januar in den Ruhestand ging. Am 3. Juni 2012 um 14.00 Uhr wird sie in der Reformierten Kirche durch ihre Ordination in das Amt als Pastorin eingeführt.



1. Ja, ich werde mir, wenn es irgend geht, Spiele aus der EM ansehen. Die deutschen Spiele natürlich besonders.
2. TOP-Favoriten sind für mich die Spanier. Aber ich glaube, dass unser Team sehr gute Chancen hat, wenigstens das Halbfinale zu erreichen. Doch dazu müssen sie durch eine sehr schwere Vorgruppe.

Dr. Bernd Brauer, Superintendent des Kirchenkreises Emsland-Bentheim



## Einführung des neuen Kirchenvorstands

Am Sonntag, 17. Juni 2012, um 10.00 Uhr wird im Gottesdienst mit Abendmahl der alte Kirchenvorstand verabschiedet und der neue Kirchenvorstand mit Doris Alfert-Krämer, Lothar Berger, Eckehard Bruns, Julia Keßler, Prof. Dr. Thomas Steinkamp, Sebastian Tiegel, Gesa Witzleben und Siegfried Zech in sein Amt eingeführt. Diese acht ehrenamtlichen Kirchenvorsteher (sechs gewählte und zwei berufene) tragen ab jetzt für die nächsten sechs Jahre zusammen mit dem Pfarramt die Verantwortung für die Johanneskirchengemeinde in Lingen. Nach dem Gottesdienst findet zusätzlich ein Kirchcafé in der Kirche zum Kennenlernen statt.

## Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Unser besonderer und herzlicher Dank gilt den ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen Ingrid Arendsen Hein, Roswitha Friebert und Birgit Nägler. Sie werden am 17. Juni 2012 um 10.00 Uhr im Gottesdienst verabschiedet.

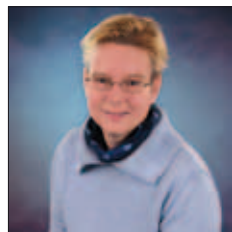


Ingrid Arendsen Hein hat sich zwölf Jahre im besonderen Maße um die Angelegenheiten der Kindertagesstätte, die Kindergottesdienstarbeit und die Seniorenarbeit in der Gemeinde verdient gemacht. Auch hat sie immer wieder freiwillig die Vertretung der Küsterarbeit übernommen.



Roswitha Friebert hat sich um die Organisation von Gemeindestrukturen, die

Kindertagesstätte „Arche Noah“ und die Senioren der Gemeinde mit viel Zeit und Einsatz gekümmert. Ihr Engagement galt ebenso der Jugendarbeit der Johanneskirche.



Birgit Nägler zeigte ihren vollen Einsatz bei der Einführung der Qualitätsentwicklung in der Johanneskirche. Sie war bei der Formulierung des Leitbildes, Entwicklung des Logos und der Erstellung der Ehrenamtlichen-Datei maßgeblich beteiligt.

Die Johanneskirche wünscht den ausscheidenden Kirchenvorstehern viel Glück und Gottes Segen für ihre Zukunft.

Wir hoffen, dass sie auch ohne offizielles Amt der Johanneskirche weiterhin treu verbunden bleiben.

## Und noch mal Dankeschön!

Ebenso herzlich möchte die Johanneskirche sich beim Wahlvorstand mit Ingrid Arendsen Hein, Werner Baars, Dieter Hoffmann, Georg Hoffmann, Christa Kühn, Wolfgang



1. Klar, als begeisterter Fußballfan, der früher selbst lange aktiv gespielt hat, werde ich vor dem Fernseher dabei sein - wann immer es der Terminkalender zulässt.

2. In der Endrunde stehen viele tolle Mannschaften. Da werden wir sicher jede Menge schöne Spiele zu sehen bekommen, und darauf kommt es mir an. Wenn am Ende das Team von Jogi Löw die Nase vorn haben sollte, wäre ich nicht böse darum ...

*Nikolaus Schneider, Ratsvorsitzender der EKD und Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland*



Schüttler und seinem Vorsitzenden Joachim Koopmann bedanken.

Ohne die arbeitsaufwendige Vorbereitung und exzellente Durchführung der Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012 wäre die Wahl nicht so ein toller Erfolg geworden.



*Auszählen am Wahlabend: Christa Kühn, Werner Baars und Dieter Hoffmann (v.l.n.r.) vom Wahlvorstand. Foto: h.ir*



## „It never works alone...“

### Nun kommst du ins Spiel

#### Vernetzte Lichtgestalten

Diese Ausgabe der Lichtseiten hat Fußball zum Thema: Die Euro 2012 wirft ihre Schatten voraus. Hoffen wir, dass sie aus Sicht der deutschen Fußballfans und auch für unsere Gemeinde einige Lichtblicke bereithält. Im letzten Gemeindebrief habe ich versucht, mein Bild von Gemeindegemeinschaft und Gemeindeaufbau mit dem Leitbild der „vernetzten Lichtgestalten“ bekannt zu machen. Und das erste Arbeitsfeld, wo wir gemeinsam Gemeinde bauen und etwas Neues wagen wollen, ist die Arbeit mit Kindern...

#### Open-Space-Abend: „Wenn dein Kind dich morgen fragt...“

Am 19. April haben wir uns zusammengesetzt und überlegt: Wie soll die Arbeit mit Kindern zukünftig aussehen? Und: Was können wir möglichst bald praktisch umsetzen? Vielen Dank an alle, die sich an diesem Abend beteiligt und Lichtblicke eingebracht haben. Wir sind, das kann man sagen, ein ganzes Stück weiter gekommen: „Wenn dein Kind dich morgen fragt, wann geht es los mit der Arbeit für Kinder in Johannes?“ – kannst du sagen:

**Am 16. Juni 2012 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche unter dem Motto: „Viele kleine Spieler können das Gesicht der Welt verändern...“ – das ist unser „Kick-off-Projekt“.**

#### Jetzt wird's – praktisch

Der Abend hat gezeigt: Es gibt Menschen mit guten Ideen für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde. Und es gibt Menschen, die sagen: „Die Wahrheit liegt auf dem Platz

– lasst uns das mal praktisch umsetzen!“ Auch einige Mitglieder des Gemeindejugendkonventes, wo ich am 24. April einige unserer Zukunftsideen vorgestellt habe, können sich gut vorstellen, sich in diesem Arbeitsfeld einzubringen. Das ist natürlich klasse, denn jeder Teammanager – oder eben „Gemeindenetzwerker“ – weiß, dass es wichtig ist, ein Team mit der richtigen Mischung zusammen zu bekommen.

Es wird in der Johanneskirche eine Kinderkirche geben. Die erste – das war uns wichtig, um die gute Stimmung und die Startenergie aufzunehmen – findet noch vor den Ferien statt und dreht sich – wie sollte es anders sein – um das runde Leder. Wir beginnen am 16. Juni 2012 gemeinsam in der Kirche, dann gibt es verschiedene Stationen, wo jedes Kind sportlich aktiv oder kreativ werden kann und um 12.00 Uhr endet der Vormittag mit einem gemeinsamen Essen für Kinder und Eltern.

#### Nun kommst du ins Spiel

Wie ich? Ja, du. Denn eine lebendige und attraktive Kinderkirche gestaltet sich natürlich nicht von allein. Es gibt ein Team, aber in unserem Kader sind noch jede Menge Plätze frei. Wenn du oder Sie also Lust haben, ganz praktisch mitzuarbeiten bei der Arbeit mit Kindern, dann gerne. Und wir können ganz vielfältige Talente gebrauchen:

- ▶ Mitstreiter, die mit Kindern Glauben und Gottesdienst feiern wollen
- ▶ Mitspieler, die kreativ sind und gern mit Kindern basteln und spielen
- ▶ Mitarbeiter, die dafür sorgen, das um 12.00 Uhr Essen auf dem Tisch steht und, und, und...

Wenn du Lust hast, die Arbeit mit Kindern in einem starken Team einfach mal auszuprobieren und dich aktiv einzubringen, dann los! Einfach Kontakt zum Pastor aufnehmen, wenn nicht schon geschehen, und dann finden wir einen Platz auf dem großen Spielfeld „Arbeit mit Kindern“ in unserer Gemeinde (Telefon: 0591-9150623, Email: PhilippWollek@web.de) Und was für die deutschen Jungs in Polen und der Ukraine gilt, passt auch bei uns:



*Auch die Kinder in Johannes wollen wieder hoch hinaus.  
Foto: h.ir*

Wenn nicht jetzt, wann dann? Also raus aus dem Abseits, rauf auf die Spielwiese und mitmachen, mitsingen, basteln, kicken oder Würstchen grillen. Auf geht's!

► Das Planungstreffen für den 16. Juni 2012 findet am 7. Juni 2012 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

### Und wie geht es weiter...

In Zukunft wird einmal im Monat, an jedem zweiten Samstag, von 10.00 bis 12.00 Uhr eine Kinderkirche in unserer Gemeinde stattfinden. Danach gibt es die Möglichkeit, gemeinsam Mittag zu essen und dann in das Wochenende zu starten.

► Der erste Termin nach den Sommerferien ist also: Samstag, der 8. September 2012, 10.00 Uhr, Johanneskirche.

Konkreter wird es im nächsten Gemeindebrief: Dort wird Einiges über eine „drachenstarke...“ Figur zu lesen sein, die uns während der Kin-

derkirchen in diesem Jahr begleitet. Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde, let's go, Johannes, let's go.

### Geburtstagsseggen

Und es gibt in unserer Gemeinde noch eine neue Veranstaltung für Kinder – den Geburtstagsseggen. Ab dem 01. Juni kommen wir, also die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und der Pastor, immer am ersten Freitag des Monats um 12:30 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Und natürlich sind auch die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde herzlich eingeladen mitzufeiern. Wir freuen uns auf Sie!

### Gänsehautmomente...

„...you'll never walk alone, walk on, walk on with hope in your heart, you'll never walk alone.“ Es herrscht Gänsehautstimmung, wenn diese Worte aus voller Kehle gesungen werden an der Anfield Road, in Dortmund, notfalls im Fernsehen. Und wie muss es erst für die Spieler sein, wenn sie durch den Tunnel auf den Platz treten mit einem Kind an der Hand: „Wenn mal was danebengeht, egal. Mund abputzen, weiter machen. Wir feuern dich an, tragen dich so weit wir es können. Geh weiter, erhebenes Hauptes, du wirst niemals alleine gehen.“

Ein bisschen Gänsehautstimmung herrscht vielleicht auch in Konfirmationsgottesdiensten.

Da ist man vorher schon aufgeregt – zumindest mir ging es so. Es gibt einen Einzug durch eine gefüllte Kirche. Die Musik ist feierlich. Die Kirche ist besonders geschmückt. Es werden gemeinsame Bekenntnisse



„Im Fußballhimmel und auf Erden“ – Fresko von Felix Reidenbach

Quelle: Internet



gesprachen. Dann heißt es nach vorne treten, möglichst gleichzeitig, ohne Wackler, ohne wegzurutschen mit den neuen Schuhen, um persönlich den Segen Gottes für den ganz eigenen Lebensweg zu empfangen: „Sei behütet auf deinen Wegen – du wirst niemals alleine gehen.“ Aber auch um zu zeigen: „Ihr seid jetzt mündige, verantwortliche Mitglieder der christlichen Kirche und wir, die Gemeinde, wollen das und freuen uns darüber.“ Dann der Auszug, lockerer jetzt, wieder von Musik und Worten getragen: „Sei behütet auf deinen Wegen.“

Auf den zweiten Blick haben Fußball und Kirche vielleicht mehr miteinander zu tun, als das auf den ersten Blick zu sein scheint: Es gibt feste Abläufe. Im Fußball gibt es Choreographien, Hymnen, Emotionen – in der Kirche Liturgie, Choräle, Geborgenheit. Bestimmte Farben und Rituale sind prägend. Die Fanclubs haben ihre Verantwortlichen, ihre Stimmungsmacher, die für eine Gemeinschaft, ein tragfähiges geordnetes Miteinander sorgen – die Kirche hat ihre und das sind bei Weitem nicht nur die Pastoren, zum Glück. Die Fangruppen und Gemeindemitglieder übernehmen Verantwortung füreinander, stehen für ein Miteinander ein, lassen den anderen nicht einfach links liegen. Aber – auch wenn im Durchschnitt immer noch etwa 1.000.000 Menschen in Deutschland am Sonntag eine Kirche besuchen – so ehrlich muss man sein, dem Fußball fällt es heutzutage wohl leichter Menschen zu begeistern und ihnen das Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln als den Kirchen, gerade bei den Jüngeren. Das wirft Anfragen auf: Was muss Kirche vielleicht Neues wagen, anders machen, damit sich in der Kirche und auch im Gottesdienst wieder mehr Menschen zu Hause fühlen? Aber ein Grund, den

Kopf in den Sand zu stecken, ist es auch nicht. Denn kirchliche Gemeinschaft ist vielfältig, lebendig und einladend – auch unsere Gemeinde. Und – das ist ganz besonders wichtig – wir sind nie allein, sondern in der Kirche kommt noch ein anderer ins Spiel, der wirklich sagen kann: „You’ll never walk alone.“ Gott, der uns liebevoll begleiten will – seine Kirche im Laufe der Zeiten und jeden einzigartigen Menschen auf seinem persönlichen Weg: „Du bist immer behütet auf deinen Wegen. Du bist mein geliebtes Kind.“ Das wird uns Christen in der Taufe zugesprochen und diesen Glauben bekräftigen die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ihn mit Leben zu füllen ist



Aufgabe der Gemeinden. Da können wir kreativ werden, einladende Formen suchen, Menschen an die Hand nehmen – in dem Vertrauen darauf, dass Gott uns nicht allein lässt. Nicht in den Stürmen des Alltags, nicht in den Krisen des Lebens, nicht im Meer der Tränen und nicht, wenn sich alle Träume in Luft auflösen scheinen. Diesen Glauben gilt es im Herzen zu tragen, ihn zu bezeugen und ihn mit Leben zu füllen – dann können wir begeistern und Menschen ein zu Hause bieten. Dann werden sich in unserem Leben immer wieder Gänsehautmomente ereignen – das gute Gefühl geliebt und getragen zu

sein: „Geh weiter, durch den Sturm, geh weiter mit Hoffnung im Herzen und du wirst niemals alleine gehen.“ Amen.

Pastor Philipp Wollek

## Am Ball bleiben – Projekte für die Konfirmanden 2012

Versprochen ist versprochen...

Liebe ehemalige Konfirmanden, die Jugendlichen aus der Gemeinde haben euch eingeladen, ich habe euch eingeladen und nun wird es konkret! Zuerst: Ihr seid herzlich eingeladen bei der Kinderkirche mitzuarbeiten. Infos dazu finden sich ja in dieser Ausgabe. Das ist eine schöne Möglichkeit:

- Etwas Gutes für Kinder zu tun und mit ihnen Glauben zu leben.
- Etwas Gutes für sich selbst zu tun – man lernt bei dieser Arbeit viel und nimmt viel mit! Wenn ihr es ausprobieret, werdet ihr es erleben.
- Ein Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der ihr euch selbst aktiv einbringen könnt.

Denkt mal darüber nach. Ihr seid uns herzlich willkommen!

Und dann: Jede der Lingener Gemeinden – also Brögbern, Johannes, Kreuz und Trinitatis hat sich ein Projekt überlegt, zu dem ihr eingeladen werdet. Ihr könnt also am Ball bleiben und evangelische Jugendarbeit ganz vielfältig und einladend erleben.

## Weitere Angebote für Jugendliche auf der Seite 22!

# Die Europameisterschaft in Swasiland

## Ein Königreich für König Fußball

**Das Pastorenehepaar Heike und Norbert Mühlbacher, die momentan noch in Swasiland\* leben und arbeiten, schickten der Redaktion eine kurz Betrachtung über die Fußballbegeisterung in diesem Land:**

Swasiland ist zwar ein kleines Land, aber Fußball wird hier ganz groß geschrieben. Wenn wir am Sonntagnachmittag vom Gottesdienst zurückkommen, spielen immer einige Mannschaften auf mehr oder weniger improvisierten Fußballfeldern, während die Dorfgemeinschaft zuschaut. Sogar Bundesligaspiele werden hier zum Teil beim öffentlichen Sender Swazi TV übertragen – und mit Sicherheit auch so manches Spiel der EM.

### Die Nationalmannschaft

Leider ist Swasilands Nationalmannschaft, deren Name Sihlangu (= Kriegsschild) bedeutet, derzeit so abgeschlagen in der FIFA Weltwertung (Platz 179), dass der nationale Fußballverband darüber diskutiert, ob sie überhaupt an internationalen Turnieren und Qualifikationsspielen teilnehmen sollten. Ein Grund mehr also, warum internationaler Fußball mit so viel Begeisterung verfolgt wird. So stehen am Montag auch die Tabellen aller wichtigen europäischen Liegen in der Zeitung mit drei bis vier Seiten Berichterstattung über das vergangene Wochenende. Deshalb kann es recht häufig passieren, dass wir als Deutsche auf die Bundesliga angesprochen werden.

### Die WM

Höhepunkt war hier natürlich die WM vorletztes Jahr im Nachbarland



*König Fußball regiert auch im Königreich Swasiland.  
Foto: Internet*

Südafrika – es herrschte Ausnahmezustand mit einer unglaublichen Stimmung, obwohl Swasiland sich nicht einmal qualifiziert hatte. Fußball war so wichtig, dass es zu den normalen Zeiten keine Nachrichten gab, wenn WM-Spiele übertragen wurden. Sie wurden nicht einmal in den Pausen nachgeholt. Während unsere Gemeinden hier in Swasiland bei der WM in dem Gewissenskonflikt standen, eine afrikanische Mannschaft oder die der Pastoren zu unterstützen, stehen sie jetzt bei der EM bestimmt hinter der Mannschaft ihrer Pastoren.

Heike und Nobert Mühlbacher,  
noch Swasiland

*\*Das Königreich Swasiland ist ein kleiner Binnenstaat im südlichen Afrika. Es ist von Südafrika und Mosambik umgeben. Es hat 1,37 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 17.363 km², 66 Prozent davon sind vor allem protestantische Christen.  
(Im Vergleich zu Niedersachsen: 47.621 km² Fläche und 7,9 Millionen Einwohner, 47 Prozent Protestanten.)*



1. Mit Freuden schaue ich die Europameisterschaft, wenn es meine Zeit erlaubt. Wenn Deutschland spielt, ist das aber ein Muss, dann verabrede ich mich gerne mit Kollegen, denn gemeinsam ein Spiel verfolgen macht einfach mehr Spaß.

2. Ich tippe natürlich auf Deutschland als Europameister, das wäre doch einfach klasse. Ich denke aber, manche andere Mannschaft ist noch für eine echte Überraschung gut. Spanien zum Beispiel macht auch immer ein starkes Spiel, aber auch unsere Nachbarn die Holländer könnten es schaffen. Auf alle Fälle hoffe ich auf faire Spiele, die begeistern und für den Gemeinschaftsgedanken Europa etwas austragen. Bei aller Sympathie für die eigene Mannschaft, sollen die Spiele zeigen, dass wir in Europa zusammengehören. Das ist im Augenblick wichtiger denn je.

Dr. Detlef Klahr, Landessuperintendent des Sprengel Ostfriesland





# 11 Fragen an ...

Ulrich Hirndorf, Pastor

## 1. Woher stammen Sie?

Ich bin an der Weser geboren, im Kirchspiel Bücken und in der 1100-jährigen Stiftskirche dort getauft und konfirmiert worden. Mein Vater ist von Beruf Malergeselle gewesen, meine Mutter Hausfrau.

## 2. Was haben Sie bisher gemacht?

Zehn Jahre lang war ich Gemeindepfarrer der kleinen Nazarethgemeinde Twist und Lehrkraft für evangelische Religion an einer katholischen Konkordatschule in Meppen. Davor zwei Jahre in Hannoversch-Münden Vikar und davor drei Jahre lang Hörfunkjournalist.

## 3. Welche Funktion üben Sie in unserer Gemeinde aus?

Im Auftrag des Kirchenkreises überbrücke ich die Zeit, bis alle offenen Pfarrstellen wieder besetzt und die neuen Kollegen gut angekommen sind und sich eingearbeitet haben.



1. Ich werde mir die Spiele anschauen, soweit es der Beruf zulässt. Und da ich gerne Fußball gucke, werden sich zumindest die sechs Spiele mit deutscher Beteiligung hoffentlich einrichten lassen.

2. Schwer zu sagen: Spanien, England, Frankreich oder Deutschland - aber eigentlich hätten es die Jungs um Jogi endlich mal verdient.

Philipp Wollek, Pastor der Johanneskirche, Lingen



Ich unterrichte fünf Konfirmandengruppen und stehe für strukturelle Fragen der regionalen Jugend- und Konfirmandenarbeit zur Verfügung.

## 4. Verraten Sie uns etwas über Ihre Familie?

Verheiratet mit Dr. Silke Hirndorf und vier Kinder, von denen der älteste gerade das Abitur macht und der jüngste nächstes Jahr eingeschult wird. Kegeln tun wir nicht, aber wir lieben Gartenarbeit und haben in Twist auf dem Kirchengelände viele unterschiedliche Gartenanlagen geplant und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht (Waldlehrstation, Glückspfad, Bibel- und Bauerngarten).

## 5. Was würden Sie gerne in der Welt verändern?

Die Welt kann ich nicht verändern, nur in meinem kleinen Umfeld vielleicht Menschen dazu anregen, sich nicht Gewalt anzutun, sondern zu tun, was dem anderen gut tut. Damit hätte ich schon viel erreicht.

## 6. Was stört Sie an der evangelischen Kirche? Was finden Sie gut?

Das es nicht möglich ist, mit einer Stimme zu sprechen, wenn es um evangelische Stellungnahmen geht. Andererseits finde ich es gut, dass ich nicht einem „Stellvertreter“ im Petersdom Gehorsam schuldig bin, da halte ich mich lieber an das Original.

## 7. Wie können Sie am besten entspannen?

Beim Kochen, das ist für mich Meditation.



Pastor Ulrich Hirndorf begleitet die Konfirmanden in der Johanneskirche.

Foto: h.ir

## 8. Ihre besondere Leidenschaft(en)?

Meine wunderbare Frau und der Wilde Westen.

## 9. Hier können Sie ein Quäntchen Kultur loben!

Pale Rider ist ein sehenswerter Western, der sehr viel Nachdenkliches bietet für die Ambivalenz gelebten Christentums.

## 10. In die Rolle welcher Person würden Sie gerne mal schlüpfen?

Ich wäre froh, die eigenen Rollen, die das Leben mir auf den Leib schreibt, sauber hinzukriegen.

## 11. Welche Tugend(en) lieben Sie?

Direkt zu sagen was Sache ist, ohne rumzuschwafeln.

## Johanneskirche

Schützenstraße 11



Fotos: h.ir

**So. 03.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen – Pastor Wollek

**So. 10.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst – Pastor Hirndorf

**Sa. 16.06.**

**15.30 Uhr** Taufgottesdienst – Pastor Wollek

**So. 17.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst zur Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Abendmahl – Pastor Wollek

**So. 24.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst – Pastor Grimmsmann

**So. 01.07.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen – Pastor Wollek

**So. 08.07.**

**10.00 Uhr** Aufstellungsgottesdienst – Pastorenehepaar Mühlbacher

## Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



**So. 03.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl – Pastor Grimmsmann

**So. 10.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst – Pastor Grimmsmann

**So. 17.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Besuch aus Tansania – Pastor Grimmsmann

**So. 24.06.**

**14.00 Uhr** Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes – Pastor Grimmsmann

**So. 01.07.**

**10.00 Uhr** Taufferinnerungsgottesdienst – Pastor Grimmsmann

## Wichtige Adressen:

### Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen

Telefon 0591/91506-13

Fax 0591/91506-24

[www.johanneskirche-lingen.de](http://www.johanneskirche-lingen.de)

[KG.Lingen.Johannes@evlka.de](mailto:KG.Lingen.Johannes@evlka.de)

Kontoverbindung der Johanneskirchengemeinde:

Sparkasse Emsland

Kto. 55 830, BLZ 266 500 01

Verwendungszweck:

Johanneskirche/Lingen

Vakanzvertreter:

Pastor Dieter Grimmsmann

Parkstraße 4, 49808 Lingen

Tel. 0591/65750 und 52819

[grimmsmann@t-online.de](mailto:grimmsmann@t-online.de)

Pastor Philipp Wollek

Schützenstraße 9, 49809 Lingen

Telefon 0591/91506-23

[philippwollek@web.de](mailto:philippwollek@web.de)

Gemeindesekretärin: Britta Thill

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Küsterin: Lisa Stellmach

Telefon: 0591/1 46 91 57

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Loosstraße 37a, 49809 Lingen

Telefon 0591/91506-14

Fax 0591/6104577

[kts.johannes.lingen@evlka.de](mailto:kts.johannes.lingen@evlka.de)

Leiterin: Marion Speil

Der Gemeindebrief kann unter

[www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief](http://www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief) heruntergeladen werden.



## Trinitatiskirche

Birkenallee 13



**So. 3.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst – Pastor Becker

**So. 10.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst – Pastor Becker

**So. 17.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst – Pastor Becker

**So. 24.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst – Pastor Becker

**So. 1.07.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst – Pastor Becker

## Christuskirche

Sandbrinkerheide-  
straße 32



**So. 3.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, Bawinkel –  
Pastorin Sänger

**So. 10.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Einführung des neuen  
Kirchenvorstandes, Brögbern –  
Pastorin Sänger

**So. 17.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst, Biene – Lektorin Twilling

**So. 24.06.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst, Brögbern – Pastorin Half

**So. 1.07.**

**10.00 Uhr** Gottesdienst, Bawinkel – Lektorin Rother

**Für die Richtigkeit der Angaben sind die  
einzelnen Pfarrbüros verantwortlich.**

## Wichtige Adressen:

### Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen  
Telefon 0591/3604

Fax 0591/47622

[www.kreuzkirche-lingen.de](http://www.kreuzkirche-lingen.de)

[KG.Kreuz.Lingen@evlka.de](mailto:KG.Kreuz.Lingen@evlka.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr

Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastor Dieter Grimmsmann

Parkstraße 4, 49808 Lingen

Telefon 0591/65750

Kindertagesstätte

Bäumerstraße 16, 49808 Lingen

Telefon 0591/1577

Fax 0591/9152675

Kindergarten-Kreuzkirche

@t-online.de

Leiterin: Cornelia Petz

### Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen

Telefon 0591/62550

Fax 0591/66425

[www.trinitatiskirche-lingen.de](http://www.trinitatiskirche-lingen.de)

[KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de](mailto:KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo 15.30 - 17.00 Uhr

Fr 10.30 - 12.00 Uhr

Pastor Wolfgang Becker

Birkenallee 13a, 49808 Lingen

Telefon 0591/62550

Kindertagesstätte

Kuckuckstraße 23, 49808 Lingen

Telefon 0591/62466

Fax 0591/6105380

[trinitaku@aol.com](mailto:trinitaku@aol.com)

Leiterin: Gudrun Wemker

### Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32

49811 Lingen-Brögbern

Telefon 0591/72088

Fax 0591/76826

[www.christuskirche-gemeinde.de](http://www.christuskirche-gemeinde.de)

[edeltraud.saenger@evlka.de](mailto:edeltraud.saenger@evlka.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Pastorin Edeltraud Sänger

Sandpoolstr. 6,

49811 Lingen-Brögbern

Telefon 01703850022

### Ev. Jugend Lingen

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen

Tel. 0591/6104-687,

Fax 0591/6104-424, [www.ev-ju-li.de](http://www.ev-ju-li.de),

[Swantje.ahrens@ev-ju-li.de](mailto:Swantje.ahrens@ev-ju-li.de),

Dipl.-Sozialpädagogin

Swantje Ahrens

# Aus Lingener Gemeinden

## „Walk’n Art“

Am Freitag, 8. Juni 2012, gibt es zum dritten Mal das große Schüler-Kultur-Festival „Walk’n Art“ in Lingen. Über 700 Schüler von zwölf Schulen aus Lingen und Umgebung werden am Abend die Lingener Innenstadt in eine Kulturmeile der ganz besonderen Art verwandeln. Musik, Theater, Kleinkunst, Walking Acts und Performance werden an fünf Veranstaltungsorten sowie in den Straßen und Plätzen der Innenstadt zu sehen und hören sein. Die Aufführungen der fünf Walks beginnen um 19.00 Uhr. Ein stimmungsvoller Ausklang der Veranstaltung findet für alle Akteure und Besucher bei einem großen „Get-together“ gegen 22.00 Uhr in der Halle IV an der Kaiserstraße statt.

Programm und Karten gibt es bei den beteiligten Schulen und dem Verkehrsbüro der Stadt Lingen.

## Besuch von den Partnern aus Tansania

Vom 31. Mai bis 22. Juni 2012 werden zehn Delegierte aus dem Partnerkirchenkreis Kondoa in Tansania zu Besuch beim Kirchenkreis Emsland Bentheim sein. Hier einige Termine, die die Tansanier in der Nähe wahrnehmen:

**10. Juni 2012 um 10.00 Uhr:** Partnerschaftsgottesdienst in der Trinitatiskirche/Lingen

**13. Juni 2012 um 9.30 Uhr:** Ökumenisches Friedensgebet in der Kreuzkirche/Lingen

**13. Juni 2012 um 14.30 Uhr:** Seniorennachmittag in der Trinitatiskirche/Lingen

**14. Juni 2012 um 20.00 Uhr:** Vortrag der Delegation in der Trinitatiskirche/Lingen

**15. Juni 2012 um 16.00 Uhr:** Konfirmandentreffen in der Christuskirche/Brögbern

**17. Juni 2012 um 8.45 Uhr:** Partnerschaftsgottesdienst im Kirchenzentrum Lohne

**17. Juni 2012 um 10.00 Uhr:** Partnerschaftsgottesdienst in der Kreuzkirche/Lingen

**21. Juni 2012 um 19.00 Uhr:** Verabschiedung in der Auferstehungskapelle/Biene

## Konfirmandentag 2012

Am 7. Juni 2012 findet im Kloster Frenswegen der 5. Konfirmandentag des Kirchenkreises Emsland/Bentheim zum Thema „Taufe“ statt. Das Programm beginnt um 10.30 Uhr mit einer Andacht und endet um 16.00 Uhr mit dem Reisesegen. Tagsüber gibt es Mittagessen, Street-Soccer-Turnier, Bibelarbeit, Fotoshooting, Kreativangebote, Musikangebote und vieles mehr... Auch die Delegation aus Tansania, Gäste des Kirchenkreises, wird den Konfirmanden Informationen und Eindrücke aus ihrem Land geben. Die Anmeldungen erfolgen über den Konfirmandenunterricht.

## Kinderkirchentag 2012

Am Samstag, 7. Juli 2012, von 11.00 bis 16.00 Uhr findet der Kinderkirchentag statt. Zum diesjährigen Kinderkirchentag lädt die Evangelisch-lutherische St.-Johannis-Kirchengemeinde in Haren ein. Das Thema heißt: „Versprochen ist versprochen“ aus Matthäus, Kapitel 28, Vers 16-20. Ein Markt der Möglichkeiten und ein buntes Programm werden angeboten. Im Rucksack der Kinder sollten sich ein Sitzkissen, ein Trinkbecher und 3,50 Euro für Mittagessen, Bastelmaterial und Fahrt

befinden. Veranstaltungsort ist das Gelände der Haupt- und Realschule Haren in der Jahnstraße. Anmeldung ist im Gemeindebüro erbeten. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten des Busses von der Johanneskirche werden den angemeldeten Kindern rechtzeitig mitgeteilt.

## Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat (27.6.2012) um 10.30 Uhr findet im „Kursana“ ein Gottesdienst mit Lektor Dieter Hoffmann statt.

## Gottesdienst im Wohnstift

Am jedem ersten Freitag des Monats (1.6.2012) um 10.00 Uhr findet im Wohnstift ein Gottesdienst statt.

## Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Heidi Seiferth ist am ersten Freitag (1.6.2012) um 17.00 Uhr in der Johanneskirche.



1. Die EM fällt für uns persönlich genau in die Umzugszeit dennoch sollte abends Zeit sein, sich das eine oder andere Spiel anzuschauen. Passend zum Finale landen wir in Deutschland.

2. So hoffen wir natürlich, dass Deutschland es bis ins Finale schafft, vielleicht gegen Spanien, und dass sich diesmal wie bei der letzten WM die Frauenmannschaft, auch die Männer den Titel holen.

*Heike und Norbert Mühlbacher, Pastoren, noch Swasiland, bald hoffentlich in der Johanneskirche Lingen*



## Wer pilgert mit?

### St. Josef hat Geburtstag

In diesem Jahr feiert unsere Nachbargemeinde St. Josef den 75. Jahrestag der Kirchweihe (7. März 1937). Die Kirche entstand also damals im Dritten Reich quasi als Bollwerk wider dem diktatorischen Regime. Jeder Stein der Kirche ist ein kleiner Protest gegen die damals herrschenden Nazis.

Zu dem Jubiläum hat die Gemeinde sich für jeden Monat eine Besonderheit ausgedacht. Dazu schreibt uns Pastor Dr. Martin Trimpe in seiner Einladung: „Wie könnten wir Kirchweihe feiern, ohne unsere evangelischen und orthodoxen Mitchristen? So möchten wir diese am Mittwoch, 20. Juni 2012, zu einer geistlich-meditativen Wanderung einladen.“

### Von Johannes...

Treffpunkt ist um 20.00 Uhr an der Johanneskirche, dort wird es einen

kleinen geistlichen Impuls geben. Danach teilen sich alle in kleine Weggruppen auf, die unterwegs über die Meditation ins Gespräch kommen und sich mit den anderen Gruppen beim nächsten Halt austauschen. Dort dann ein neuer Impuls, und erneut ein geistlicher Austausch auf dem Weg bis zum nächsten Halt.

### ...über die Serbisch-Orthodoxe Kapelle...

Und über markante Haltestationen, wie die serbisch-orthodoxe Kapelle und ein Wegekreuz, geht es zur St. Josefkirche.

### ...zu St. Josef

Hier erwartet den geistlichen Wanderer eine kurze ökumenische Vesper und danach, je nach Wetter, ein kleiner Imbiss im oder am Gemeindehaus. Pastor Martin Trimpe erklärt das so: „Also schlicht, ohne großen Aufwand, doch geistlich ‚knackig‘

und in geschwisterlicher Herzlichkeit!“

Eine sehr schöne Idee und damit freudige Einladung an alle, am 20. Juni um 20.00 Uhr, beginnend in der Johanneskirche, diesen geschwisterlichen Weg mitzugehen.



1. Oh Je! Der Hirndorf und Fußball. Schon damals als Schüler wurde bei der Mannschaftswahl immer gesagt:

„Wenn ihr Ulli nehmt, kriegt ihr den xy noch dazu, damit ihr ´ne Chance habt!“ Was heute Mobbing heißt, waren damals an der Praxis orientierte Lösungen auf dem Pausenhof. Hat allerdings dazu geführt, dass ich zur runden Lederkugel ein eher gespaltenes Verhältnis habe. Meine interessanteste EM war die nach dem Abitur, die verfolgte ich nämlich in südfranzösischen Strandbars. Auch dort fand ich aber andere Beine schöner, als die mit Kniestrümpfen und Schienbeinschonern... Natürlich schaue ich mir zur EM die wichtigsten Spiele an und drücke der deutschen Mannschaft die Daumen.

2. Tja, aber wer wird nun Europameister? Die Mannschaft, die es verstehen wird, gegen starke Gegner als Mannschaft zu spielen und die Fähigkeiten der Einzelspieler auf den Punkt zu bündeln. Ich hoffe, dass das „unsere Jungs“ sein werden. Wenn nicht, werde ich aber deswegen unsere Kirchenfahne nicht auf Halbmast setzen!

Ulrich Hirndorf, Medienpastor des Kirchenkreises und Vakanzhelfer der Konfirmandenarbeit in der Johanneskirche



Die Mitglieder des Ortsrats Laxten mit Ortsbürgermeister Remi Stöppelmann (3. v. r.) und Heinz Tellmann, stellvertretender Ortsbürgermeister (2.v.r.) waren im April zu Besuch in der Johanneskirchegemeinde. Mit großem Interesse haben die Politiker nach einer Kirchenführung eine ausführliche Besichtigung der Kindertagesstätte „Arche Noah“ mit der Leiterin Marion Speil (4. v. l.) mitgemacht. Vom Kirchenvorstand nahmen Pastor Philipp Wollek (3. v. l.) und Julia Keßler teil.

Foto: Alfons Kröger

## Lange Nacht der Kirchen am Samstag, 7. Juli 2012

**18.50 Uhr** Glockengeläut aller Lingerer Innenstadtkirchen  
**19.00 Uhr** Eröffnung auf dem Marktplatz mit Musik  
**19.30 Uhr** Programm in einem der fünf Veranstaltungsorte  
**20.30 Uhr** Programm in einem der fünf Veranstaltungsorte  
**21.30 Uhr** Programm in einem der fünf Veranstaltungsorte  
**22.30 Uhr** Programm in einem der fünf Veranstaltungsorte  
**23.30 Uhr** Abschluss auf dem Marktplatz  
**24.00 Uhr** Ende

Am Nachmittag gibt es Kirchenführungen in den drei Innenstadtkirchen. Alle Kirchengemeinden aller Konfessionen Lingens gestalten diese Nacht in vielfältiger Weise. Die Gedenkstätte Jüdische Schule, das Emslandmuseum, die Kreuzkirche, die Reformierte Kirche und die Bonifatiuskirche als „Innenstädter“ bieten ein halbstündiges Programm jeweils vor Ort an. Zwischen den Veranstaltungen gibt es auf dem Marktplatz die Möglichkeit, sich mit Essen und Trinken

zu versorgen. Der Marktplatz dient als Drehscheibe im Zentrum aller Beteiligten. Hier wird die Band „Zucchini Sistaz“ und die „Ökumenische Bigband Baccum“ auf einer Bühne ab 20.00 Uhr Konzerte geben. Und alle anderen Lingerer Kirchengemeinden, so auch die Johanneskirche und die Ev. Jugend, werden mit eigenen Ständen vertreten sein, um Essen und Trinken anzubieten. Gut gestärkt kann dann der Besucher die nächste Nachtaktion ansteuern. So sieht das vorläufige Veranstaltungsprogramm der „Lange Nacht der Kirchen“ aus. Änderungen sind noch möglich:

## „3-Kirchen-Gang“ am Nachmittag

**15.30 Uhr** Reformierte Kirche mit Hiltraud Pott  
**16.15 Uhr** Kreuzkirche mit Ania von Stephani  
**17.00 Uhr** St. Bonifatiuskirche mit Gisela Holterhues

### Kreuzkirche

**19.30 Uhr** Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer – „Die Letzte macht das Licht aus“  
**20.30 Uhr** RatzFatz Improvisation – Der andere Blick auf die Dinge  
**21.30 Uhr** Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer – „Die Letzte macht das Licht aus“  
**22.30 Uhr** RatzFatz Improvisation – Der andere Blick auf die Dinge



### St. Bonifatius

**19.30 Uhr** Famigo-Band Baccum „Song of Greeting“  
**20.30 Uhr** Farbigeck steckt an – Neue geistliche Lieder mit dem Unter- und Mittelstufenchor des Franziskusgymnasiums  
**21.30 Uhr** „Nach(t)Klänge – Neue Geistliche Lieder am Abend“ – Chor Maria Königin  
**22.30 Uhr** Skurriles, Heiteres, Pom-pöses - ungewöhnliche Orgelwerke

und Transkriptionen mit KMD Joachim Diedrichs

### Reformierte Kirche

**19.30 Uhr** Theater  
**20.30 Uhr** „Life is a mystery“ Kurzfilme zum Thema: Wer ist Gott und wer bin ich?  
**21.30 Uhr** Orgelmusik – Jubiläumskomponisten des Jahres 2012, Kantor Peter Müller  
**22.30 Uhr** Taizégebet

### Jüdische Schule

**19.30 Uhr und 20.30 Uhr** „Judentum begreifen – wie Juden leben und glauben“ (rituelle Gebrauchsgegenstände, Geschichten und Musik). Mit Johannes Wiemker, Michael Fuest und Dr. Heribert Lange

### Emslandmuseum

Ausstellung Wilm Böing, Lingerer Bildhauer der 70er Jahre  
**19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr** Führung mit Museumsleiter Dr. Andreas Einyck

(Stand bei Redaktionsschluss)



1. Ich oute mich als mä-ßig fußballbegeistert, rede aber gern darüber in Predigten und Andachten.

Und wenn es zu Entscheidungen per Elfmeterschießen kommt, fiebere ich auch schon mal mit und drücke die Daumen für den vermeintlich Schwächeren.

2. Mein Titelfavorit: Spanien  
*Sabine Half, Pastorin, unterstützt die Vakanz in Johannes*



*Gäste aus Südamerika: Julio Strauch, Pastor aus Uruguay und Leiter eines Seniorenheims in Nueva Helvecia im Departement Colonia und Pastor Dario Dorsch aus Argentinien und Schulleiter in Ruiz de Montoyz in der Provinz Misiones waren fünf Tage zu Gast in der Johanneskirchengemeinde. Sie waren vom Gustav-Adolf-Werk (GAW), die Partnerschaften evangelischer Minderheiten in der Welt pflegen, nach Deutschland eingeladen. Beide Pastoren stammen aus der Evangelischen Kirche am La Plata, 1899 gegründet, die die Kirche deutschsprachiger Einwanderer aus den deutschen Staaten, der Schweiz, Österreich und der Siedlungsgebiete an der Wolga ist. Die Evangelische Kirche am La Plata (spanisch: Iglesia Evangélica del Río de la Plata - IERP) ist eine gemeinsame unierte Kirche in den Ländern Argentinien, Uruguay und Paraguay und besteht aus 42 Gemeinden. Besonders Öffentlichkeitsarbeit und die Neuen Medien interessierte die beiden hier in Lingen. v.l.n.r.: Julio Strauch, Philipp Wollek und Dario Dorsch*



Foto: h.ir

## Gruppen und Kreise:

### Kirchcafé,

jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, je nach Jahreszeit in oder vor der Kirche

### Treffpunkt für Familien,

alle acht Wochen am 2. Sonntag der ungeraden Monate, 15.00 bis 17.00 Uhr, Ort nach Absprache, Ansprechpartnerin: Hanna Urban, Tel. 8073202

### Kindergottesdienst,

jeden zweiten Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Kirche und Gemeindehaus

### Eltern-Kind-Gruppe,

jeden Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Natalie Sinner, Tel. 162081

### Chor,

montags 20.00 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus oder Kirche

### Probe der Lingener Kantorei,

dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Bäumeistr.

### Gitarrenkurs,

mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

**Bläserkreis der luth. Gemeinden Lingen,** donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche

### Ganzheitliches Gedächtnis-

training für Senioren – JoKiLi, dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus

### Seniorenkreis,

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

### Aphasiker-Selbsthilfegruppe,

freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

### Mütter „allein“ unterwegs,

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

### Frauenfrühstück,

jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

### Ökumenischer Frauenkreis,

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

### Frauengruppe „Mittendrin“,

jeden 1. und 3. Donnerstag, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache unter Telefon 0591/53865

### Internationale Frauengruppe,

jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

### Töpfergruppe,

montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

### Grüne Männer,

jeden 3. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, vor der Kirche

### Hauskreis,

jeden 3. Mittwoch, 20.00 Uhr, bei Familie Hoffmann, Am Falkenhorst 15

### Ökumenischer Bibelgesprächskreis,

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Heidi Seiferth, Erlenweg 40

### Versammlung der Russlanddeutschen,

mittwochs, samstags, sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus

### Fürbittgebet,

jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Johanneskirche

### Besuchsdienst,

Treffen nach Absprache, nächster Termin: 19. Dezember 2011, 14.30 Uhr, Pastorin Edeltraud Sängler, Tel. 0591/72088 oder 0170/3850022

### Trauergruppe für verwaiste Eltern,

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Frau Kamprolf, Tel. 05908/1258

### Kreuzpfadfindergebet

jeden 1. Montag im Monat, 21.00 Uhr, Kreuzkirche, Kontakt Pfadfinder: Joachim Koopmann, Tel. 7793

### Älterenkreis Pfadfinder,

14-tägig mittwochs in den geraden Wochen, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Bäumeistraße

### Pfadfinder 9-11 Jahre,

samstags, 14.00 bis 15.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Bäumeistraße

# Für Interessierte



### Für Ehrenamtliche

Schon jetzt eine herzliche Einladung zum 6. Ostfriesischen Kirchentag. Vom 13. bis 15. Juli 2012 findet der ökumenische Kirchentag in Aurich/Ostfriesland statt.

Rund um den Auricher Markplatz und in der Fußgängerzone wird es ein buntes Angebot geben. Jung und Alt sind herzlich willkommen! Alle Veranstaltungen sind eintrittsfrei. Das Programm sieht vor: Kreative Bibelarbeiten, Gottesdienste, Konzerte, Kabarett, Theater, Ausstellungen.

Die Musik wird ein besonderer Schwerpunkt dieses Kirchentags sein. Wir freuen uns auf ein sin-

gendes und klingendes Wochenende mit Chören, Musikern, Bands und Gruppen aus den Gemeinden Ostfrieslands.

Bekannte Personen wie Ministerpräsident McAllister, Landesbischof Ralf Meister, Kirchenpräsident Jann Schmidt und der Künstler Heinz-Rudolf Kunze haben ihr Kommen zugesagt.

Möchten Sie sich am Kirchentag mit einem Stand oder einem Bühnenprogramm beteiligen? Melden Sie sich schnell an!

Oder möchten Sie einfach nur als Besucher über den Kirchentag schlendern? Sie sind herzlich willkommen! Beides, ein Anmeldeformular und Neuigkeiten zum Programm, finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.okt-2012.de](http://www.okt-2012.de)



Fotos: Internet

### Kirchentag in Hamburg vom 1. bis 5. Mai 2013

„Soviel du brauchst“ (2. Buch Mose Kapitel 16 Vers 18) – unter diesem Motto wird der 34. Evangelische Kirchentag 2013 in Hamburg stattfinden.

„Zuspruch“ und „Aufmunterung“ sowie zugleich die „Aufforderung“, sich „den Herausforderungen der Zeit“ zu stellen, soll das Motto beinhalten. Die Losung trifft das brennende Thema unserer Zeit – soziales Miteinander, nachhaltiges

Wirtschaften und die Strukturen, in denen wir leben wollen – Themen, die auch beim 34. Kirchentag in Hamburg eine Rolle spielen werden. Mehr Informationen demnächst im Gemeindebrief.



### Männertag

Der nächste landeskirchliche Männertag wird am 7. Juli 2012 in Hannover stattfinden. Zum dritten Mal lädt die Landeskirche Hannovers zu einem Männertag ein. „Überrascht vom Leben“ lautet das Motto. Wie Männer sich den Überraschungen und Herausforderungen des Lebens stellen, wird Klaus-Dieter Hampe, Gewissensexperte bei der evangelischen Radio-Kirche, anschaulich darstellen. Landesbischof Ralf Meister wird als Ehrengast und Mitwirkender dabei sein. Bei einem Podiumsgespräch werden Gerd Kiefer, Vorsitzender der Männerarbeit der EKD und Thilo Hoppe, Bundestagsabgeordneter mit Ralf Meister über die überraschenden Seiten des Lebens sprechen.

Anmeldung bis 15. Juni 2012 an „Männerarbeit“ im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Postfach 265, 30002 Hannover, Telefon: 0511/1241-411 Telefax: 0511/1241-955 Mail: [maennerarbeit@kirchliche-dienste.de](mailto:maennerarbeit@kirchliche-dienste.de) Veranstaltungsort: Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis, Rote Reihe, 30169 Hannover Kosten: 15,- Euro



1. Ja, aber in homöopathischer Dosierung und am liebsten in der Zusammenfassung, bekäme sonst einen quadratischen Kopf.

2. FC Vatican

Dr. Martin Trimpe, Pastor von St. Josef, Lingen





## Für Familien



### Ferienbetreuung für Schulkinder

Unter dem Motto „Großes Spectaculum anno 1306“ bietet der evangelisch-lutherische Verein „Paradiesvogel“ in Kooperation mit dem Familienzentrum Arche Noah in den Sommerferien eine qualifizierte Betreuung für Schulkinder bis zum zwölften Lebensjahr an.

Vom 23. Juli bis 31. August 2012 starten jeweils montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr spannende Ferienaktionen im Strootgebiet rund um die Johanneskirchengemeinde, die KiTa Arche Noah und die Johannesschule. Die Kosten betragen pro Kind und Woche 25 Euro. Zusätzlich werden ein gemeinsames Mittagessen bis 14.00 Uhr sowie ein kostenloses Nachmittagsprogramm bis 17.00 Uhr angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Familienzentrum Arche Noah in der Loosstr. 37 a und unter 0591/9150614.

## Für Frauen

### Kirchenkreisfrauen

Am Mittwoch, 6. Juni 2012, von 15.00 bis 17.00 Uhr findet von der Arbeitsgemeinschaft der Kreisfrauen eine Besichtigung des Puppenmuseums im Bürgerhaus Alte Schule in Niederlangen, Schulstr. 1 statt. 700 Puppen und 100 Jahre Puppengeschichte in Vitrinen zeigen Lebensumstände wie Omas Geburtstag, Lambarene und eine Krankenstation. Darüber hinaus gibt es Kaffee und Kuchenkunstwerke. Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 05921/3082500, Mail: kerstin.roensch@t-online.de

## Für Jugendliche

### Schnupperkurs – „Mach mit im Team“

Konfirmiert und nun?

Da bieten wir für alle Konfirmierte einen Schnupperkurs an. Wir geben einen Einblick in die Jugendarbeit und werden uns mit vielen verschiedenen Spielen für Freizeiten und Aktionen beschäftigen. Außerdem gibt es dann genaue Infos wie man bei uns Teamer wird.

Der Kurs findet vom 2. bis 3. Juni 2012 in der Jugendbildungsstätte Emlichheim statt.

**MACH MIT IM TEAM!**

Wir freuen uns auf dich!

**Kosten:** 10,- Euro

**Ort:** Jugendbildungsstätte Emlichheim

**Beginn:** Samstag, 02. Juni

**Ende:** Sonntag, 03. Juni

**Leitung:** Jugendwart Waldemar Kerstan und Team

**Anmeldung:**

E-Mail: [kkjd@ejeb.de](mailto:kkjd@ejeb.de)

### Super GJK

Am Dienstag, 12. Juni 2012 um 19.00 Uhr findet der Super Gemeinde-Jugend-Konvent aller vier Gemeinden Lings im Gemeindehaus der Johanneskirche statt.

### Landesjugendcamp 2012 in Verden

Vom 22. bis 24. Juni findet in Verden an der Aller wieder das Landesjugendcamp statt. Jugendliche ab 13 Jahren und besonders alle frisch Konfirmierten sind herzlich eingeladen mitzufahren!

Euch erwartet:

- viele tausend Jugendliche aus der ganzen Landeskirche
- ein riesiges Zeltendorf

- verrückte Spiele
- tolle Gottesdienste
- schöne Konzerte
- und eine Menge Spaß

Helfer vom Jugenddienst organisieren den Reisebus für euch und bauen schon vorab dort die Zelte für alle Teilnehmer auf. Auch Pastor Wollek von der Johanneskirche wird mitfahren. Der Beitrag beträgt nur 35,- Euro pro Person.

Sei dabei und melde dich an. Entweder per Mail oder telefonisch an den Jugenddienst.

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende – GERNE AUCH MIT DIR!

**Kosten:** 35,- Euro

Telefon: +49 5931 981526

E-Mail: [kkjd@ejeb.de](mailto:kkjd@ejeb.de)

[www.ejeb.de](http://www.ejeb.de)

### Sportkirchentag

Von Freitag, 29. Juni, bis Samstag, 30. Juni 2012, findet im Stadtplatz an der Marktkirche der Sportkirchentag 2012 statt. Nähere Informationen: Diakonin Inga Rohoff:

Tel: 05921/7270979

Mail: [inga@rohoff.com](mailto:inga@rohoff.com).

### Lange Nacht der Kirchen

Die Jugend der Johanneskirche wird mit der Evangelischen Jugend Lings auf dem Marktplatz mit einer Cocktailbar und Fruchtspießen am 7. Juli 2012 zur Langen Nacht der Kirchen für Erfrischung sorgen.

## Für Senioren

### Seniorenachmittag

Am 20. Juni 2012 ist Seniorenachmittag um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

# Für Jugendliche

## 4 x Projekte für alle Frischkonfirmierten in Lingen

Liebe Konfis, noch mal herzlichen Glückwunsch zu eurer Konfirmation. Und nun? Nun seid ihr herzlich eingeladen mitzumachen und euch einzubringen. Deshalb laden wir – die Evangelische Jugend in Lingen – euch zu vier Projekten ein. Wenn ihr wollt, könnt ihr an allen Projekten teilnehmen.



**1. Krimi-Dinner**  
**Wann:** 1. Juni 2012 um 17.30 Uhr  
**Wo:** Gemeindehaus der Kreuzkirche, Bäumersstraße 16

**Was:** Drei leckere Gänge – am Tisch mit einem Mörder: Wird es euch gelingen, ihn zu entlarven? Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.



**2. Dänisch-Deutsches-Fußballspektakel**  
**Wann:** 17. Juni 2012 um 18.00 Uhr  
**Wo:** Gemeindehaus der Johanneskirche,

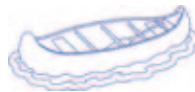
Loosstraße 37

**Was:** Kicker, Bälle, Autoball  
Wir werden rund um den Fußball einiges am Start haben und ein Grill wird natürlich auch aufgebaut. Im Anschluss ist die Liveübertragung.



**3. Kinoabend**  
**Wann:** 6. Juli 2012 um 18.30 Uhr  
**Wo:** Jugendraum Christusgemeinde - Brögborn, Sandbrinkerheidestr. 32,

**Was:** gechillte Atmosphäre, Popcorn, Getränke und gemeinsam ein guter Film.  
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.



**4. Kanufahren**  
**Wann:** 8. September 2012 um 13.00 Uhr

**Wo:** Kanucamp Schepsdorf  
**Was:** Eine Kanutour auf der Ems mit anschließendem Grillen. Die Kosten betragen 15 Euro.  
Damit ausreichend Kanus zur Verfügung stehen, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

**Die Anmeldung bitte in einem der Pfarrbüros der vier Ev.-luth. Kirchengemeinden Lingens abgeben.**



1. Ich erinnere mich an einen langweiligen Urlaub auf Sylt als Kind. Ich muss neun Jahre (1972) ge-



wesen sein und habe beim Schlendern über die Insel am Nachmittag ein Fußballspiel (Deutschland gegen?) im Fernsehen beim „Public viewing“ mitgeschaut. Ich fand das Spiel so spannend, dass ich das bis heute nicht vergessen habe. Obwohl ich mich sonst an keine Einzelheiten aus diesem Urlaub erinnern kann und auch wirklich kein Fußball-Fan bin. Die Geschwindigkeit, das Zusammenspiel und die Dynamik des Wettkampfs begeistern mich seitdem manchmal, aber nicht immer.

2. Polen würde ich den 2. Platz gönnen, als Gastgeber ist das toll, so weit zu kommen. Und Griechenland den Sieg, die haben es wirklich nötig, einen Erfolg feiern zu können!

*Gernot Wilke-Ewert, Pastor an den Berufsbildenden Schulen Lingen*



Karikatur: Thomas Plafmann

Quelle: Internet



russisches Teekochgerät	aufregendes Erlebnis	ein Kartenspiel	▼	ihre sollt mir ein heiliges ... sein (2. Mose 19,6)	Maul des Wildes	▼	süd-deutsch: Hausflur	▼	Feuererscheinung (Hiob 18,5)	ein Farbton	▼	Dein ... werde geheiligt (Mt 6,9)
▶	▼	▼	○ 13		▼		bauliche Veränderung	▶		▼		
Bauholz im Auge (Gleichnis Jesu in Mt 7,3)						○ 7	weißes, liturgisches Gewand		australischer Strauß	▶		
▶	○ 10			Morgen ist Ruhetag, heiliger ... (2. Mose 16,23)		Wertpapier	▼			○ 4		Titulierung
Fremdwortteil: weiß			Die Menge aber war ein Herz und eine ... (Apg 4,32)	▶	○ 3				eine Tonart	○ 12	ein Umlaut	▼
rohes geschabtes Rindfleisch	▶		○ 14			widerstandsfähig	▼	US-Filmschauspieler † (James)	○ 1			
▶	○ 5		ital., lateinisch: Kunst			wer seine Lippen im ... hält, ist klug (Spr 10,19)	▶			... ist unser Friede (Eph 2,14)		○ 11
Siehe, ich mache alles ... (Offb 21,5)		aram.: Vater (Jesus in Mk 14,36)	▶				der Wind bläst, ... er will (Joh 3,8)	▶		röm. Zahlzeichen: zwei	Abk.: Evangelisches Gesangbuch	
herausbekommen (Ri 14,13)	▶		○ 2					Singet dem HERRN ein neues ... (Ps 98,1)	▶	○ 6		
übrig Gebliebene (Jer 31,7)	▶			○ 15		sollt das ... nicht den Hunden geben (Mt 7,6)	▶		○ 8		○ 9	

H.Nell, Kreuz u. quer gerätselt, Hänssler Verlag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

## Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen  
 Herausgeber: Johanneskirchengemeinde  
 Loosstraße 37, 49809 Lingen, Telefon (0591) 91506-13, Fax (0591) 91506-24

Redaktionsteam:  
 Doris Alfert-Krämer (d-ak) V.i.S.d.P.,  
 Ulrike Bollmann (ub), Julia Keßler (juke),  
 Helga Nicoletti (nico), Uta Rühl (ur),  
 Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir),  
 Ulrich Schmidt (u.sch), Sebastian Tiegel (seti)  
 redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de  
 www.johanneskirche-lingen.de/  
 gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung:  
 Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei  
 Groß Oesingen,  
 Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juli/August/September 2012 ist der 6. Juni 2012.

Gestaltung: Uta Rühl  
 Umschlagfotos: Horst Irmer



1. Ja, ich bin sehr fußballbegeistert und freue mich schon auf die Spiele!  
 2. Was für eine Frage - ich hoffe selbstverständlich auf Deutschland! Wir haben gute Chancen, aber ehrlich gesagt gibt es auch andere Mannschaften, die schönen Fußball spielen, denken Sie nur an die Spanier.  
 Ralf Meister, Landesbischof der Hannoverschen Landeskirche





## Geburtstage in der Christuskirche Brögbern – Biene - Bawinkel im Juni"

"  
"  
"

## Geburtstage in der Kreuzkirche im Juni"

"  
" ""  
"  
"  
"

## Geburtstage in der Trinitatiskirche im Juni "

"  
"  
"  
"  
"  
"

## Geburtstage in der Johanneskirche im Juni

## Getauft wurden in der Johanneskirche "

" "  
"  
"  
"  
"  
"

## Goldene Hochzeit feierten in der Kreuzkirche

## Kirchlich beerdigt wurden aus der Kreuzkirche

## aus der Johanneskirche

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen Gemeindebüros verantwortlich.

Sollten Sie eine Veröffentlichung im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.

## Die Gebetsnische

### Fussball-Gebet

Lieber Gott,  
ich weiß nicht, ob du ein Fußballfan bist. Aber ich hoffe das jetzt mal. Denn ich möchte dich um etwas bitten.

Lass die Chefs in den nächsten Wochen mal ein Auge zudrücken, wenn morgens einer mit eckigen Augen zur Arbeit kommt, wegen des vielen Fernsehens.

Schenke den Frauen eine extra Portion Geduld, wenn die Männer jetzt zu viel Fußball denken, träumen, reden und erinnere jeden Einzelnen daran, der Ehefrau nach der Europameisterschaft dafür zu danken.

Bitte schenke uns gute Spiele. Die beste Mannschaft soll gewinnen, mit tollen Spielzügen und erstklassigen Toren.

Herr, ich verlasse mich auf dich als großen, gnädigen Schiedsrichter:

Lass uns in Europa fair miteinander umgehen, nicht nur im Fußball.

Amen.

Erzbischof Werner Thissen, Hamburg



**Gott gab uns Atem, damit wir leben. Da machte Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen. (1. Buch Mose Kapitel 2, Vers 7)**

Nur der zweite, der ältere Schöpfungsbericht beschreibt Gottes Schöpfungsakt so plastisch und genau: Der Mensch wird zunächst aus feuchter Erde geformt. Ein lebendiges Wesen wird er aber dann erst durch den Atem, den Gott ihm einhaucht. So scheint es gerade in der Natur zu sein. Alles, wenn auch spät, erwacht zum Leben. Die Büsche und Bäume treiben durch. Festlich weiß haben gerade die Obstbäume geblüht.

„Gott gab uns Atem, damit wir leben“ singen wir im Gesangbuch unter der Nummer 432. Und singend müsste man sich eigentlich auch diesem Thema nähern, weil Atem und Stimme, diese beiden Gottesgaben, sich beim Sprechen nur in reduzierter Form zeigen und erst im Singen zu ihrer vollen Entfaltung kommen. Die Hektik unserer Zeit lässt uns immer weniger Gelegenheit, bewusst auf unseren vollen Atem zu achten. Wir merken ihn nur, wenn wir mal wieder „außer Atem sind“, wenn wir „atemlos“ von einem Termin zum nächsten hetzen, wenn uns ein Problem „in Atem hält“ oder ein unvorhergesehenes Ereignis den „Atem verschlägt“. Immer weniger gelingt es uns, eine „Atempause“ einzulegen und „neuen Atem zu schöpfen“. Viele Menschen haben nicht mehr den „langen Atem“ für langfristige Vorhaben, sondern leben nur noch von einem Tag zum anderen. Dabei gehört der Atem zu den Grundlagen unseres Lebens und ist so selbstverständlich, dass wir ihn eigentlich erst wahrnehmen, wenn er irgendwie ins Stocken gerät. Als Kinder haben wir

automatisch tief geatmet. Momentan mache ich eine Stimmtherapie, weil meine Stimmbänder durch falsches Atmen ein Ödem und einen Polypen ausgebildet haben. Ich lerne wieder „neu“ zu atmen.

In der Nazarethgemeinde, in der ich bis vor Kurzem Pastor war, haben wir uns vor Jahren vorgenommen, dieses Schöpferwort vom Atem wieder Ernst zu nehmen. Menschen zum Durchatmen, Tiefatmen anzuregen. Indem wir Gartenanlagen geschaffen haben, in dem Menschen zur Ruhe kommen können, abschalten von der Hast des Alltags. Betrachten, riechen, fühlen und schmecken können, wie freundlich der Herr in seiner Schöpfung mit uns umgegangen ist.

Bibelgarten, klösterliche Heilpflanzen, ein Bauerngarten mit Geräten der früheren Landwirtschaft, Erinnerung für manche an harte Arbeit und dann das Durchatmen, schön kann es auf dem Land sein, wenn die Sonne scheint, Schmetterlinge und Libellen um einen herumschwirren, Düfte in die Nase steigen. Und am Ende des Gartens ein Pfad zum Glück und eine Raststation für den Körper. Diese Rast, diese Ruhe wird aber immer nur gelingen, wenn wir es schaffen, innerlich zur Ruhe zu kommen. „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ singen wir, und dass er uns verwandeln will und dass wir neu ins Leben gehen können. Diese Woche war eine Frauengruppe in unseren Gärten zu Be-

such, die extra bestellt haben: „Wir wollen aber auch singen bei Ihnen!“ Ich wünsche uns allen, dass wir uns wieder Zeit zum Durchatmen nehmen, dass wir wieder zu Atem kommen, denn es ist ein göttlicher Atem. Amen

Ulrich Hirndorf, Medienpastor des Kirchenkreises und Vakanzhelfer in der Konfirmandenarbeit in der Johanneskirche Lingen

**Mögen die Regentropfen sanft auf dein Haupt fallen;  
möge der weiche Wind deinen Geist beleben;  
möge der sanfte Sonnenschein dein Herz erleuchten;  
mögen die Lasten des Tages leicht auf dir liegen;  
und möge unser Gott dich hüllen in den Mantel seiner Liebe.**



Der Bibelgarten Twist: zum Durchatmen und auch eine Raststation für den Körper!

Foto: Ulrich Hirndorf





*Vorstellungsgottesdienst am 11. März 2012 mit Pastor Ulrich Hirndorf*



*Vorstellungsgottesdienst am 22. April 2012 mit Pastor Philipp Wollek*

*Fotos: h.ir*





*Konfirmation am 13. Mai 2012 mit Pastor Ulrich Hirndorf*





*Konfirmation am 29. April 2012 mit Pastor Philipp Wollek*